

601

Hallisches patriotisches Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse

und

wohlthätiger Zwecke.

Erstes Quartal. 4. Stück.

Sonnabend, den 22. Januar 1853.

Inhalt.

Das Schneeglöckchen. — Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege. — Armentsache. — Polytechnische Gesellschaft. Königl. Servis. — Geborne ic. — Getreidepreis. — 62 Bekanntmachungen.

Das Schneeglöckchen.

„Der Dichter lauscht der Poesie;
Er macht sie nicht — er höret sie.“

Aristoteles.

Schaut doch — da steht schon in lieblicher Pracht
Glöcklein, vom Schlafe des Winters erwacht! —
Bietet so zeitig, in weißem Gewand,
Uns schon, als Herold des Frühlings, die Hand.

„Nicht doch!“ — sprach Glöcklein verlegen sich aus —;
„Wo ich geweilt, ist kein Frühling zu Haus,
Nach dessen Kommen ihr Menschen so strebt,
Hört mir! — was unten Schneeglöckchen erlebt.“

54. Jahrg.

(4)

„Als ich entschlafen in kühlendem Sand,
Ward ich entkleidet vom frühern Gewand.
Jetzt erst, wo Alles ich anders hier sah —
Wird mir auch deutlich, was mit mir geschah.“

„Lernet von mir nun“ — fuhr Glöcklein dann fort, —
„Daß Nichts vergehet am dunkelen Ort.
Mag auch versinken manch Herz dort in Staub;
Doch der Vernichtung bleibt keines zum Raub.“

„Wenn erst der Morgen, der große, anbricht,
Und sich erhellet das Dunkel in Licht;
Dann wird Alles verklärt — auferstehn,
Schöner, wie's Glöcklein, und — wieder sich sehn.“

E. A. Schulze, Pastor zu Vochau.

Chronik der Stadt Halle.

(Verspätet.)

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Für unsere Cholerawaisen ist ferner zur Weihnachtsbescheerung eingegangen: Bei Frau Dr. Werther Fr. R. 3 Schürzen, 1 Tuch, 3 Vorhemden, Fr. Dr. G. 1 Mütze, 1 P. Schnürstiefeln, Mad. W. 6 Ellen Gingham, 2¹/₄ Ellen gestreiftes Zeug, Ungen. 5 Tücher. Bei Frau Assessor Streiber: Fr. v. E. 1 Ap, durch Fr. D. 2 Ap, Mad. E. 4 Ellen Kattun, 1 Kinder-taille und 15 Jg, Mad. B. 2 Kittel, 1 P. Beinkleider u. 1 Ap, Ungen. 9 Ellen Gingham, Mad. K. 5 St. Tuchsachen u. 3 lb große nebst einer Parthie kl. Lichte zur Bescheerung, Fr. B. 3 Schürzen und 15 Jg, Fr. B. 1 Rest Gingham und 1 Dkd. Taschentücher, Mad. Th. 10 Jg, Fr. R. R. 5 Ap, Fr. S. 1 Ap, Fr. v. M. 2 Ap, Fr. R. 2 Shawls, 4 Schürzen, 2 Tücher u. 1 Rest Kattun, aus der Kasse des Nähvereins 1 Ap, Mad. K. 1 Päckchen alte Sachen, durch Mad. Jänecke von F. G. E. 20 Jg, durch Fr. Siegel von Fr. Dr.

U. 1 *Rp*, von Fr. Prof. B. 5 *Rp*, durch Fr. Uffessor
 M. von Fr. G. 1 *Rp*, Fr. v. W. 3 Schürzen und 3
 Tücher, Fr. M. 2 Mützen u. 2 Shawts, Fr. C. St.
 1 *Rp*, H. S. 2 P. Schuhe, F. D. 1 P. Schuhe, Fr.
 S. 3 P. Strümpfe, Fr. D. 1 P. Strümpfe, Ungen.
 1 P. Stiefeln u. 1 Weste, Fr. Dr. M. 1 Rest wollnes
 Zeug u. 7 Halstücher, von P. 15 St. Wecken, F. St.
 eine Parthie Pfefferkuchen. Bei Frau Dr. Herzberg:
 F. D. 3. 1 Packet Kleidungsstücke, Fr. Dr. M. 1 Packet
 Sachen, Fr. H. ein dergl., E. H. Zeug zu einer Jacke,
 Ungen. 1 P. Schuhe, 1 Tuch, 1 Stück karrirtes Zeug,
 Fr. Dr. M. 1 *Rp*, H. 1 *Rp*, Fr. Sp. B. 1 Rock, 1
 P. Stiefeln, 1 P. Handschube, Fr. B. 1 P. Beinl.,
 U. U. 2 Schürzen u. 1 wollene Jacke, S. L. 1 Schürze
 u. von einem Kränzchen 1 neuer Flanellrock. Bei Frau
 Prof. Eifelen: Fr. P. 1 P. Beinl., Ungen. 1 Rock
 u. 1 P. Beinl., Fr. F. C. 1 Packet Sachen u. 2 *Rp*,
 von Fr. U. 6 Ellen Gingham u. 1 *Rp*, von dem klei-
 nen Ditto 5 *lg*, Hr. Km. W. 10 Ellen Futterkattun,
 durch Fr. Prof. B. von Ungen. 1 Packet Sachen, Fr.
 L. ein dergl., durch Fr. Siegel 2 P. Beinl. u. 2 Rit-
 tel, Ungen. 1 Rock, 2 Westen, 1 Schürze und 1 *Rp*,
 Ungen. 1 Tuchspenzer und braunes Tuch, Mad. W. 2
 Tuchröcke und 15 *lg*, Fr. Insp. N. 1 P. neue Schuhe
 und 1 gr. Packet Sachen, Fr. S. N. 1 Packet Sachen
 u. 15 *lg*, Fr. D. Sch. 1 P. Beinl. u. mehrere Westen,
 Mad. N. 1 Kleid, 1 P. Schuhe u. 1 Dgd. Bleistifte,
 Ungen. 2 Päckchen Flicken, M. K. 15 *lg*, K. 15 *lg*,
 Fr. K. Ph. 1 *Rp*, Ungen. 1 *Rp*, Fr. S. B. 1 *Rp*,
 M. S. 1 Jacke, 3 Hemden, 4 Westen, Ungen. 2 P.
 wollene Strümpfe, Fr. P. D. 1 Packet Sachen aus dem
 St.: 6 Röckchen, 6 Schürzen, 6 größere, 6 kleinere Hem-
 den u. 4 Mützen, Fr. J. D. 4 *Rp* u. 1 Päckchen Sachen,
 U. F. 1 *Rp*, Madame J. 1 ganzes Stück gedrucktes
 Zeug, H. Bh. Pf. 10 Expl. von „Lieben Heinemanns
 Jugendschriften“ (150 Bdch.), H. Bh. D. 8 neue Bil-
 derstübeln, H. Kaufm. R. 12 Puppen und eine Parthie
 Spielsachen, H. Km. Th. 12 Schreibbücher, 12 Schie-
 fertafeln, 1 Pack Schieferstifte u. Bilderbogen, H. Km.

B. 12 Schiefertafeln mit bunten Schieferst., H. Kfm.
 H. 6 Taschenmesser, H. Kfm. H. 30 braune und 30
 weiße Pfefferkuchen u. eine große Parthie Pfeffernüsse,
 Fr. D. K. Spielsachen u. kleine Schachteln mit Zucker-
 werk. Aus einer Streitsache zwischen P. u. B. wurden
 uns 17 $\frac{1}{2}$ Sg überwiesen.

Indem wir für diese unerwartet reichen Gaben der
 Liebe, so wie für die vielseitige Hülfe im Nähen und
 Stricken bei Anfertigung der Weihnachtsachen, mit inni-
 ger Freude unsern wärmsten Dank aussprechen, behalten
 wir es uns noch vor, in dem Jahresbericht von 1852
 eine genaue Angabe von der Verwendung der eingegan-
 genen Sachen zu liefern, durch welche wir 112 Kinder
 hoch erfreut haben. Der Vorstand.

Armen s a c h e.

Auf Veranlassung einer frohen Hochzeitsfeier sind
 mir 5 Rf zur Vertheilung an Arme eingehändigt wor-
 den. Ich habe diese Summe an eine Anzahl bedrängter,
 besonders kranker Gemeindeglieder vertheilt, in deren Na-
 men ich für die empfangene Unterstützung den christlichen
 Wohlthätern hierdurch innigst danke.

Halle, den 19. Januar 1853.

Dr. Franke.

Von der Lotterie der Armenschul-Arbeitsanstalt lie-
 gen noch nahe an 200 Gewinne zum Abholen bereit und
 können dieselben bis spätestens zum 1. Februar zu jeder
 Tageszeit bei mir in Empfang genommen werden. Von
 den bis dahin nicht abgeholt Gewinnen wird ange-
 nommen werden, daß dieselben der Anstalt als Eigen-
 thum verbleiben sollen.

E. Werther,

Worsteherin der mit den städtischen Armenschulen ver-
 bundenen Arbeitsanstalt, Leipziger Straße Nr. 1643.

Polytechnische Gesellschaft.

Dienstag den 25. Januar c. Generalversammlung,
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, auf dem Rathskeller.
Rechnungslegung, Bericht und Wahlen.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat December 1852, soll

Mittwoch den 26. Januar c., in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat December v. J. ausgemietet gewesene Garnison-Einquartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1733 bis Schluß und Nr. 4 bis 179 (erster Monat achte Tour Schluß und zweiter Monat Anfang) erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 11. Januar 1853.

Die Servis-Deputation.

Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienvarochie: Den 25. Novbr. 1852 dem Handarbeiter Nilius ein S., Franz Hermann. (1395.) — Den 7. December dem Buchdrucker Gille ein S., Friedrich Albert. (65.) — Den 9. dem Kaufm. Werther ein S., Carl Gustav Hermann. (191.) — Den 12. dem Schuhmachermeister Nolte eine T., Marie Christiane (1369.) — Den 28. dem Maurer Schräbke eine T., Amalie Auguste. (97.) — Den 30. ein unehel. S., Friedrich Wilhelm Julius. (817.) — Den 2. Jan. 1853 dem Gärtner Liebß ein S., Louis Carl Hermann. (1424.) — Den 4. dem Fuhrmann Barth eine T., Friederike Anna. (1389.) — Den 11. dem Klempnermeister Ernst ein S., todtgeb. (163.)

Ulrichsparochie: Den 7. Dec. 1852 dem Schuhmachermeister Hermsdorf eine T., Rosine Antonie. (401.) — Den 8. Jan. 1853 dem Böttchermeister Fiedler eine T., Bertha Henriette Therese. (1531.)

Moritzparochie: Den 1. Nov. 1852 eine unehel. T. (2135.) — Den 31. Dec. eine unehel. T. (Entb.-Inst.) — Den 8. u. 10. Jan. 1853 ein unehel. S. und eine unehel. T. (Entb.-Inst.)

Domkirche: Den 23. Nov. 1852 dem Buchbin-
dermeister Scheeler eine T., Anna. (796.) — Den 2. Decbr. dem Musikus Schmutzler ein S., Adolph Oskar. (542.) — Den 15. dem Stadtrath Jordan eine Tochter, Caroline Hedwig. (76.) — Den 16. dem Schuhmachermeister Marr ein Sohn, Carl Hermann. (1602.) — Den 23. dem Messerschmidt Häger eine T., Caroline Mathilde Sophie Ida. (1037.)

Militairgemeinde: Den 10. Jan. 1853 dem Sergeanten und Bataillonschreiber vom 2. Bataill. 32. Inf.-Reg. Sennewald eine Tochter, todtgeb. (1179.)

Neumarkt: Den 30. Nov. 1852 dem Böttchermeister Eckstein ein Sohn, Louis. (1260.) — Den 5. Januar 1853 dem Handarbeiter Dehring ein Sohn, Gottlieb Friedrich Theodor. (1149.)

Glauch: Den 8. December dem Oberlehrer und Collegen an der hies. Realschule Dr. Wiegandt eine T., Marianne Olga. (8.) — Den 15. dem Inspector der Freischulen des Waisenhauses Berger eine Tochter, Clara Elisabeth Anna. (1668.) — Den 20. dem Schuhmachermeister Herrmann eine T., Emilie Friederike. (1671.) — Den 21. dem Maurergesellen Baasch eine T., Johanne Wilhelmine Amalie. (1850.) — Den 5. Januar 1853 dem Handarbeiter Siermann eine T., Caroline Friederike Marie. (1961.)

Königl. Strafanstalt: Den 6. Decbr. 1852 dem Kuffeher Hammer eine T., Johanne Clara.

Lutherische Gemeinde: Dem Schuhmachermeister Scharf ein S., Carl Hermann. (1665.)

b) **Getraete.**

Marienparochie: Den 16. Jan. der Schlosser Reiche mit A. W. Greifenhagen verw. Kaufmann.

Ulrichsparochie: Den 16. der Schneidermeister Obstfelder mit F. P. Franke.

Moritzparochie: Den 16. Januar der Zimmergeselle Schleicher mit F. A. verw. Teubner geb. Wolfarth.

Domkirche: Den 16. Januar der Handarbeiter Hennecke mit F. W. Vollprecht.

c) **Getorbene.**

Marienparochie: Den 11. Januar des Handarbeiters Böttcher Ehefr., 45 J. Lungenschwindsucht. — Des Klempnermeisters Ernst S., todtgeb. — Der Drechslergeselle Kleemann, 53 J. Lungenlähmung. — Der Maschinenwärter Franke, 38 J. Schwindsucht. — Den 15. des Steinhauermeisters Thieme Sohn, Heinrich, 5 M. 2 W. Lungenentzündung. — Den 16. des Maurers Rappsilber S., Friedrich Wilhelm, 2 J. Krämpfe.

Ulrichsparochie: Den 15. Januar des Schneidermeister Ehrhardt Ehefr., 28 J. 7 M. Nervenfieber. — Den 15. der Handarbeiter Pötsch, 62 J. 3 M. Brustkrankheit. — Des Deconomen Suppe E., Johanne, 7 J. Scharlach. — Den 16. des Deconomen Suppe E., Louise, 5 J. Scharlach.

Moritzparochie: Den 14. Jan. des Bedienten Klaus Ehefr., 31 J. Darmentzündung.

Domkirche: Den 16. Januar der Professor der Mathematik Dr. Sohncke, 45 Jahr. Lungenschlagfluß.

Militairgemeinde: Den 10. Januar des Sergeanten und Bataillonschreibers vom 2 Bat. 32. Inf.-Reg. Sennwald Tochter, todtgeb. — Den 15. der Major a. D. Binke, 59 J. 2 W. 5 T. Lungenlähmung.

Neumarkt: Den 13. Jan. des Frachtfuhrmanns Pippert S., Carl Friedrich Wilhelm, 5 J. 11 M. Scharlach. — Den 14. des Bedienten Vogel Wittwe, 73 J. Altersschwäche.

Glauch: Den 12. Jan. ein unehel. S., 3 M. 3 W. Krämpfe. — Den 13. des Müllers Reinecker L., Anna, 5 M. Abzehrung. — Des Handarbeiters Brand L., Henriette, 1 J. 8 M. Brustleiden.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 20. Januar 1853.

Weizen	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.	bis 2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	=	23	=	9	=	2	=	5	=	—	=
Gerste	1	=	7	=	6	=	1	=	12	=	6	=
Hafer	—	=	23	=	9	=	1	=	—	=	—	=

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Um mit den noch vorrätigen fertigen Damenmänteln (in Seide und Halbtuchen) zu räumen, will ich solche zu sehr herabgesetzten Preisen verkaufen.

S. M. Friedländer am Markt.

Braunkohlensteine,
von besser Kohle geformt, sind zu herabgesetzten sehr billigen Preisen zu haben bei

Gustav Mesmer, alter Markt Nr. 700.

Sechs Stück hochgelbe gutschlagende Kanarienhähne sind zu verkaufen alter Markt Nr. 493, 2 Treppen hoch.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß

an allen Tagen der Woche (mit Ausschluß der Festtage), Vormittags von 9 – 1 Uhr im Kreis-Gerichts-Gebäude (1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 7) Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als: Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge u. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen und aufs Schnellste ausgefertigt werden.

Als Kommissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte werden thätig sein:

Montags und Dienstags Herr Kreisrichter Hinrichs,
Mittwochs und Donnerstags Herr Kreis-Gerichts-Rath
Bertram,
Freitags und Sonnabends Herr Kreis-Gerichts-Rath
Caesar.

Um das sich meldende Publikum thunlichst rasch zu fördern, sind nicht allein zweckentsprechende Formulare für die verschiedenen Verhandlungen angeschafft und den Kommissarien Protokollführer zur Beihülfe zugeordnet, sondern auch alle Bureaux des Gerichts angewiesen, diese Geschäfte, soweit sie dabei theilhaftig sind, aufs Aeußerste zu beschleunigen.

Die genannten Richter sind übrigens auch befugt, die oben bezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit (mit Einschluß auch der Testamente) auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten, in deren Privatwohnung aufzunehmen, sofern diese innerhalb der Stadt Halle belegen ist, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte außerhalb der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreis-Gerichts-Direktoriums voraussetzt.

Halle a./S., am 5. Januar 1853.

Königl. Kreis-Gerichts-Direktor
v. Koenen.

A u c t i o n.

Montag den 24. d. M. u. f. Tage, von Mittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr ab, werden auf dem Hofe des hies. Königl. Kreisgerichts: eine beträchtliche Quantität **Leinwand**, graue, weißgarnige und gebleichte Hausleinwand in Stücken und Nestern, **Handtücherzeug**, **Fischtücher** und **Servietten** in Zwillich und Damast, couleurte und leinene Taschentücher, 1 **Wagenwinde**, 3 Kammernete mit Zubehör, 53 Stück Reifaschenbügel, 1 **Violoncello**, 2 Gitarren, 2 neusilb. Fahrtrensen, 3 dgl. Kandaren, 1 Fischkelle, 1 Ruchenschaufel, Meubles, Haus- und Ruchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, ferner mehrere **Bücher** philologischen, belletristischen, historischen und militairischen Inhalts: allgem. deutsche **Realencyklopädie**, 12 Bde., Krug's philosoph. Verikon, 6 Bde., Conversat.-Verikon der Gegenwart, 5 Bde., **Gothe's**, **Schiller's**, **Körner's** und v. **Klauswitz** Werke, gr. Chronik von **Sporckill**, 7 Bde., u. a. Bücher gerichtlich verauctionirt werden.

Die Bücher kommen den 27. d. M. Nachm. zur Auktion. **Gräwen**, Auct.-Comm.

200 *As* werden zur ersten Hypothek auf ein ländliches Haus, Hof, Garten und Acker bis zum 1. Februar gesucht. Näheres zu erfragen beim Schuhmachermeister **Leuschner**, **Bechershof** Nr. 722.

Amfeln, Drosseln, gezogene Lerchen, sind mit sämmtlichen Bauern billig zu verkaufen **Wall** Nr. 1116, zwei **Treppen** hoch.

Täglich frische **Pfannkuchen** bei **Bemme**, **Steinweg** Nr. 1722.

Zwei Eisenofen mit Ruchelauffäßen stehen zu verkaufen große **Klausstraße** Nr. 835.

Torfsteine sind billig zu verkaufen **Strohhoffspitze** 2118.

Die geehrten Leserinnen dieses Blattes machen wir aufmerksam auf:

Penelope, neue Musterzeitung für alle Arten weiblicher Handarbeiten, redigirt von **Pauline Kolbe** zu Breslau.

Das Quartal nur 9 Sgr.

Alljährlich werden **24 große Musterbogen** mit circa **600 Mustern** und **Schnitten**, jedes Quartal eine Extrabeilage (ein Modetbild) nebst 12 Bogen Erklärungen der Muster, sowie andere nützliche Mittheilungen geliefert. Die 1. Nummer pro 1853 ist in jeder Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten, in Halle in **G. C. Knapp's Sort.-Buchhandl.** (Schroedel & Simon).

Zwei große und ein kleiner Papagey mit Messingbauer, sowie einige kleine seltene Vögel und leere Vogelbauer, sind zu verkaufen Leipz. Straße Nr. 294, eine Treppe hoch.

Ein Mahagoni-Flügel, gut gehalten und von gutem Ton, ist für 75 *Rfl* zu verkaufen. Das Nähere Paradeplatz Nr. 1069, 1 Treppe hoch.

Eine gut melkende Ziege ist zu verkaufen große Brauhausgasse Nr. 354.

Beim Schuhmachermeister Müller auf dem Schülershof Nr. 761 sind gute Federbetten zu vermieten.

Ein kleiner vierrädriger Wagen steht zu verkaufen Wallstraße Nr. 1097.

Stube, Kammer ist zu vermieten Schulberg Nr. 118.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mich als Krankenwärterin, Klisfirfrau und Wärterin bei Wöchnerinnen mit dem Bemerkten, daß ich 4 Jahre lang als solche in hiesiger Klinik des Herrn Geheimen Rath's Dr. Krufenberg fungirt habe.

Wittve Wagner,
Kanzleigasse Nr. 1027, parterre.

Herrschaften, die eine Frau im Hause zum Plätten wünschen, können eine solche bekommen Herrenstraße Nr. 2047, eine Treppe hoch.

Zu Ostern kann ein Bursche in die Lehre treten beim Schuhmachermeister Karra's, Schulgasse 117.

Einem Lehrburschen sucht
Halle. Wiltb. Ernst, Schleismüller.

Einem Lehrling wünscht zum 1. April in die Lehre zu nehmen **Gbel**, Tischlermeister, lange Gasse 1961.

Ein Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird zum 1. April in Nr. 7 vor dem Rannischen Thor gesucht.

In der Nähe meines Hauses wünsche ich einen Boden zu miethen. Eigenthümer melde sich gefälligst bei
Fr. Schliack, gr. Ulrichsstraße Nr. 29.

Das gegenwärtig vom Herrn Ober-Post-Secretaire Thom as bewohnte, **bequem eingerichtete Familienlogis** in Nr. 247 der Rathhausgasse, 1 Treppe hoch, ist vom 1. April d. J. ab anderweit an eine ruhige Familie zu vermietthen. Näheres im bezeichneten Hause, Hof, 2. Eingang, 1 Treppe hoch.
Halle, den 20. Januar 1853.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3—4 Stuben nebst Zubehör, steht zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres Nr. 1781^a.

Wohnungen verschiedener Größe sind zu vermieten und zum 1. April resp. 1. Juli d. J. zu beziehen Magdeburger Chaussee Nr. 5.

Zwei Stuben sind zu vermieten. Am blauen Hecht Nr. 816, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Eine freundliche gut meublirte Stube ist an eine einzelne Person zu vermieten und kann sogleich bezogen werden Strohospitze Nr. 2126.

Ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Mädchen findet vom ersten April c. ab Dienst in der Schmeerstraße Nr. 478.

Ein im Waschen, Plätten und Nähen erfahrendes Hausmädchen sucht zum 1. April Frau Prof. Heink, Barfüßerstraße Nr. 93, 1 Treppe hoch.

Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus großer Stube, Kammer nebst Zubehör, ist an eine einzelne Dame zu vermieten. Das Nähere große Ulrichsstraße Nr. 36, zwei Treppen.

Das Herrenkleider-Magazin

von **J. Cohn**, gr. Ulrichsstraße Nr. 80, empfiehlt noch eine große Auswahl von Winterkleidungsstücken, gut und dauerhaft gearbeitet, von den besten Niederländischen wie auch andern Stoffen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schlaf- und Hausröcke, das Stück von 2 *Rth* an, verkauft das Herren-Kleider-Magazin von **J. Cohn**, große Ulrichsstraße Nr. 80.

Wohnungsvermietung.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, ist zum 1. April d. J. in einem anständigen Hause von einer ruhigen Familie für 36 *R* zu beziehen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Logisvermietung.

Die 1. Etage in dem Hause Nr. 2 an der Magdeburger Chaussee ist zu vermieten.

Eine aus mehreren Stuben nebst Zubehör bestehende, nach dem Hofe zu belegene Wohnung für 40 Thaler, eine dergl. von Stube und Kammer, Küche u. s. w., vorn heraus, für 36 Thlr. und eine Wohnung für 20 Thlr. hat an stille, pünktlich zahlende Miether abzulassen
U. Krank, Mittelstraße Nr. 136.

Das bis jetzt von der Wittve Madame Kyrik bewohnte Logis ist an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten und den ersten April zu beziehen große Steinstraße Nr. 1496.

Ladenvermietung.

Große Klausstraße Nr. 908 ist der Laden, welchen jetzt Herr Fienisch inne hat, vom 1. April c. ab anderweit zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

Ein kleines Logis mit Stube, Kammer und Zubehör ist für 16 *R* an eine einzelne Person zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Herrenstraße Nr. 2049.

Ein freundliches Logis mit Zubehör ist an ruhige Miether billiger abzulassen Lange Gasse Nr. 1958.

Eine Stube, Kammer und Boden ist zum 1. April zu beziehen Strohhof, Liliengasse Nr. 2074.

Moritzkirchhof Nr. 610 ist eine Stube und Kammer nebst Zubehör zu vermieten.

Nabe am Waisenhause Nr. 1768 finden ruhige Miether noch 2 freundliche Wohnungen.

Große Steinstraße Nr. 83 ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und Keller, an stille Leute zu vermietthen und kann d. 1. April bezogen werden.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermietthen an der Moritz kirche Nr. 577.

Ein Laden zu vermietthen gr. Ulrichsstraße Nr. 6.

Die dritte Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Vorfaal, ist zum 1. April d. J. zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 6.

Mein Backhaus ist zu verpachten und den ersten April zu beziehen. F. Walter, Herrenstr. Nr. 2005.

Es ist am 20. d. M. eine silberne Taschenuhr gestohlen. Vor dem Ankauf wird gewarnt. Wer den Thäter namhaft macht, erhält einen Thaler Belohnung in Nr. 634. **G. S.**

Ein 18zölliger eiserner Zollstab mit dem Namen A. Stöpke ist auf dem Markte Donnerstag verloren gegangen. Ich bitte den ehelichen Finder, ihn gegen eine Belohnung bei mir, Leipz. Str. Nr. 287, abzugeben.

Mehrere kleine Schlüssel sind verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselben gr. Ulrichsstraße Nr. 67, eine Treppe hoch, gegen eine Belohnung abzugeben.

Es ist kürzlich ein kleiner Gummiüberschuh in der Nähe des Waisenhauses verloren gegangen. Man bittet den Finder, ihn abzugeben Hospitalplatz Nr. 1985/6.

Eine schwarze Feder von einem Hute ist verloren gegangen. Der Ueberbringer erhält angemessene Belohnung Dbersteinthor Nr. 1510.

Todesanzeige.

Am 20. d. M., Abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, entschlief nach schweren Leiden meine liebe Frau, Friederike geb. Köke, welches mit tiefbetrübtem Herzen seinen Verwandten und Freunden ergebenst anzeigt

Wilhelm Demisch.

Heute früh um 3 Uhr starb nach langen Leiden sanft und ruhig der Kammachermeister Carl Lindner. Dies allen Freunden zur Nachricht.

Halle, den 21. Januar 1853.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Fünf Thaler Belohnung.

In letzterer Zeit ist es oft vorgekommen, daß des Nachts öffentliche Pumpen und Steigeröhren der Röhrenkasten muthwilliger Weise beschädigt, namentlich die zugehörigen Ausgüßschläuche, Zapfen zc. entwendet worden sind.

Der Erste, welcher mir bei einem wieder vorkommenden Falle den Thäter so anzeigt, daß derselbe gerichtlich bestraft werden kann, erhält obige Belohnung.

Ab. Zabel, Wasserkunst.

Ein Portemonnaie mit Inhalt ist gefunden worden. Nr. 955 bei Gille.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei
D. Hanse (Eremitage).

Böllberg.

Sonntag ladet zur Wurstsuppe, frischer Wurst und Bratwurst freundlichst ein

Natsch.

Trotha. Sonntag frische Pfannkuchen bei
H. W. Preis.

Volksliedertafel.

Sonntag, den 23. d. M., Nachmittags 4 Uhr,
General-Versammlung in den 3 Schwänen.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)